

Fürbitten

V Gott zeigt sich den Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen als der Lebendige und Liebende. Zu ihm beten wir:

A Gott, steh ihnen bei.

V Für alle, die weinen und trauern.

A Gott, steh ihnen bei.

V Für alle, deren Vertrauen in die Kraft des Lebens erschüttert ist.

A Gott, steh ihnen bei.

V Für alle, die sich mutig für die Wahrheit einsetzen.

A Gott, steh ihnen bei.

V Für alle, die die frohe Botschaft zu anderen Menschen tragen.

A Gott, steh ihnen bei.

Hier ist Raum, die eigenen persönlichen Anliegen vor Gott zu bringen.

Vaterunser

V Mit Jesus, der uns auf dem Weg des Glaubens führt und begleitet, beten wir:

A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

SEGENSBITTE

V Der Herr segne uns mit der Freude über seine Auferstehung und lenke unsere Schritte auf den Weg des Friedens.

A Amen.

Das Lied „Singt dem Herrn alle Völker der Erde“ – GL 803 kann die Feier abschließen.

Impressum:

Hrsg.: Bischöfliches Ordinariat Augsburg, FB Liturgie, Fronhof 4, 86152 Augsburg.
Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen Liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteile der von den Bischofskonferenzen der deutschen Sprachgebiete approbierten Einheitsübersetzung.



BISTUM AUGSBURG

Hausgottesdienst

Samstag der Osteroktav

10. April 2021

Der folgende Hausgottesdienst ist eine Möglichkeit, sich mit der Gemeinschaft der Glaubenden im Gebet zu vereinen. Sie können ihn alleine oder mit allen, die zu Ihrer Hausgemeinschaft gehören, feiern. Schaffen Sie eine gute Gebetsatmosphäre (z.B. Anzünden einer Kerze, Aufstellen eines Kreuzes, eines Christusbildes). Wenn Sie möchten, können Sie auch die vorgeschlagenen Lieder singen. Hierzu brauchen Sie das Gotteslob.

ERÖFFNUNG

Entzünden der (Oster-)Kerze

V Christus ist glorreich auferstanden vom Tod. Halleluja.

A Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen. Halleluja.

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

An dieser Stelle kann das Lied „O Licht der wunderbaren Nacht“ – GL 334 gesungen oder gebetet werden.

Gebet

V Gnädiger Gott,
in deiner übergroßen Liebe
schenkst du der Kirche neues Wachstum.
Wache über das Volk, das du dir erwählt hast,
bewahre alle Getauften in deiner Gnade
und bekleide sie einst
mit dem Gewand der Unsterblichkeit.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

A Amen.

(nach MB: Tagesgebet zum Samstag der Osteroktav 142)

SCHRIFTLESUNG

L Aus dem Evangelium nach Markus

Mk 16, 9-15

Als Jesus
am frühen Morgen des ersten Wochentages
auferstanden war,
erschien er zuerst Maria aus Magdala,
aus der er sieben Dämonen ausgetrieben hatte.

Sie ging und berichtete es denen,
die mit ihm zusammen gewesen waren
und die nun klagten und weinten.

Als sie hörten,
er lebe und sei von ihr gesehen worden,
glaubten sie es nicht.

Darauf erschien er in einer anderen Gestalt zweien von ihnen,
als sie unterwegs waren und aufs Land gehen wollten.

Auch sie gingen und berichteten es den anderen
und auch ihnen glaubte man nicht.

Später erschien Jesus den Elf selbst, als sie bei Tisch waren;
er tadelte ihren Unglauben und ihre Verstocktheit,
weil sie denen nicht glaubten,
die ihn nach seiner Auferstehung gesehen hatten.

Dann sagte er zu ihnen:

Geht hinaus in die ganze Welt
und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!

BETRACHTUNG

Wir tauschen uns über die Bibelstelle aus. Von folgender Frage könnten wir uns dabei leiten lassen:

Der Glaube kommt vom Hören. Unser Glaube lebt davon, dass andere Menschen uns davon erzählen und uns etwas von ihren persönlichen Ostererfahrungen mitteilen. Wenn zum Hören auch ein eigenes Erleben dazukommt, springt der Funke über. Menschen, die

auf ihre ganz persönliche Weise eine Erfahrung der Begegnung mit dem Auferstandenen gemacht haben, können davon erzählen.

- Wer hat mir den Glauben nahegebracht?
- Gibt es in meinem Leben Erfahrungen, die für mich die Botschaft von der Auferstehung in sich tragen?
- Wie sieht die Welt aus, in die ich heute gesandt bin, um etwas von der Frohbotschaft Jesu zu tragen?

ANTWORT IM GEBET

Die Botschaft von der Auferstehung Jesu fordert unseren Glauben heraus.

V Du Gott der Suchenden A Hilf unserem Unglauben!

V Du Gott der Fragenden A Hilf unserem Unglauben!

V Du Gott der Zweifelnden A Hilf unserem Unglauben!

V Du Gott der Mutlosen A Hilf unserem Unglauben!

V Du Gott der Schwachen A Hilf unserem Unglauben!

V Du Gott der Gescheiterten A Hilf unserem Unglauben!

V Du Gott der Verbitterten A Hilf unserem Unglauben!

V/A Erneure unser Vertrauen in dich.

V Gewollt sind wir von deiner Liebe,
gestärkt sind wir durch deinen Geist,
ermutigt sind wir durch deine Nähe.

A Erneure unser Vertrauen in dich.

V Gehalten sind wir im Zerschlagen unserer Sicherheiten,
getragen sind wir in den Enttäuschungen unseres Lebens,
geliebt sind wir in den Gefängnissen unserer Angst.

A Erneure unser Vertrauen in dich.

V Berufen sind wir durch dein Wort,
geeint sind wir in der Gemeinschaft der Glaubenden,
gesandt sind wir als deine Zeugen.

A Erneure unser Vertrauen in dich.